

# Akademische Prekarität: Entwicklungen, Hintergründe, Gegenmaßnahmen.

Tagung mit Akteur\_innen aus Wissenschaft, Politik und Gewerkschaften

11. Mai 2017 (14:00 – 19:00 Uhr)

12. Mai 2017 (09:00 – 13:00 Uhr)

Tagungsort: Villa am Paradies, Knebelstraße 3, 07743 Jena

## Donnerstag, 11. Mai 2017: Problemdarstellung, Hintergründe und Ursachen

14:00 – 14:15	Begrüßung und thematische Kurzeinführung
14:15 – 16:00	<u>Workshop und Vortrag:</u>  Zur Lage wissenschaftlicher Beschäftigungsverhältnisse an deutschen Hochschulen und subjektive Problemwahrnehmungen  <b>Sophie Bose</b> und <b>Hans Rackwitz</b> , Institut für Soziologie, FSU Jena
16:00 – 16:30	Zusammenfassende Diskussion
16:30 – 16:50	<i>PAUSE (20 Minuten)</i>
16:50 – 19:00	<u>Diskussion mit:</u>  <b>Olaf Broszeit</b> (Leiter des Fachbereichs Bildung, Wissenschaft und Forschung im ver.di-Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)  <b>Klaus Dörre</b> (Professor am Lehrstuhl für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie, FSU Jena)  <b>Markus Hoppe</b> (Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft)

## Freitag, 12. Mai 2017: Politik und Strategien der Entprekarisierung

09:00 – 12:15	<u>Diskussion mit:</u>  <b>Marie Diekmann</b> (Institut für Sozialforschung Goethe-Universität Frankfurt a. M., Gewerkschafterin bei unter_bau Frankfurt)  <b>Marko Hennhöfer</b> (Landesvorstand der GEW Thüringen, Referatsleitungsteam Hochschule und Forschung)  <b>Matthias Neis</b> (Gewerkschaftssekretär im Fachbereich Bildung, Wissenschaft, Forschung des Bezirks Berlin-Brandenburg bei ver.di)  <b>Peter Ullrich</b> (Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin; Mitinitiator des Netzwerks für Gute Arbeit in der Wissenschaft)
12:15 – 13:00	Abschlussdiskussion

Kontakt und formlose Anmeldung: [hans.rackwitz@uni-jena.de](mailto:hans.rackwitz@uni-jena.de)

Institut für Soziologie  
Arbeitsbereich für Arbeits-, Industrie- und  
Wirtschaftssoziologie  
Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena

